

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 5

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gründung so war, sondern weil wir heute und in Zukunft einen Männerverein zum Wohle unserer Frauen und unseres Gemütes einfach brauchen. Wenn zum Schluss ein Kamerad schlicht erklärte: ‚E Kamerad isch nümme der glich Kamerad, wenn Froue uf ere Sektionstour derbi si‘ so hat er sicher nicht ganz so unrecht. Damit soll nochmals nichts gegen die Frauen gesagt sein, denn die brauchen wir trotzdem, aber nicht im SAC.›

Eine Aenderung soll auch Art. 8 erfahren. Man will in grossen Städten auf je 100 000 Einwohner die Gründung einer weiteren Sektion gestatten. Dagegen sollen Ortsgruppen fremder Sektionen in solchen Städten nach wie vor nicht nach aussen auftreten (z. B. Inserate mit SAC-Signet).

Für die Gründung einer Sektion soll künftig eine Mindestmitgliederzahl von 120 erforderlich sein (bisher 70, Art. 6).

Für die Abgeordnetenversammlung möchte man eine feste maximale Beteiligung von 150 Abgeordneten festlegen (AV Montana 1969 172 Delegierte). Dies bedingt auch einen neuen Berechnungsmodus für die Zahl der Abgeordneten pro Sektion. Unsere Sektion wird an Stelle von bisher 6 nur deren 4 delegieren können (Art. 14).

Der Vorstand hofft auf eine gut besuchte Versammlung.

E. Wyniger

Die Ecke der JO

Lagerfeuer auf Ruine Aegerten

Wir besammeln uns — bei jedem Wetter — am 4. Juni 1970 um 19.30 Uhr bei der Bus-Endstation Gurten-Gartenstadt.

Da es bestimmt auch dieses Mal regnen wird, unbedingt Regenschutz mitnehmen. Dazu noch Taschenlampe, Cervelats oder dergleichen zum Bräteln. Erfahrungsgemäss wird Ochs und auch Spanferkel leider nie ganz «dürebrate» — womit sich dieser Aufwand nicht lohnt! Die Taschenlampe kann jedoch, falls sie nicht gebraten wurde, auf dem stotzigen und finsternen Heimweg noch sehr nützliche Dienste erweisen.

Berge ohne Wolken, so heisst der Film, den Clubkamerad und Bergführer Ernst Schmied uns am Donnerstag, den 11. Juni 1970, um 20.00 Uhr im Clublokal zeigt. Ueber das Wo und Wie lassen wir uns gerne überraschen.

Nach dem Film wird Herr Schmied noch über das alpine Rettungswesen erzählen. Sicher werden wir von seinen durchgeführten Rettungsaktionen sehr viel erfahren und auch erkennen, dass die Vermeidung und Verhütung von Unfällen — was das eigentliche Ziel der ganzen Diskussion sein sollte — ja bereits unten im Tal anfängt. Und zwar nicht nur auf Clubtouren, sondern vermehrt noch bei Privattouren: Wie bereite ich eine Tour vor? Wer ist mein Seilgefährte? Reicht die alpine Erfahrung, das technische Können und die Körperkraft aus, um die Tour auch ohne Schaden durchführen zu können? Kann mir jemand über die vorhandenen Verhältnisse am Berg Auskunft geben? Vielfach werden ja die Touren am Freitag im Clublokal definitiv besprochen. Frage doch einen JO-Leiter. Auch wenn dieser vielleicht nicht genügend orientiert ist über die im Gebiet herrschende Situation, so weiss er doch sehr gut, an wen er sich wenden kann. Und somit lernst du erst noch andere Bergkameraden kennen — für ein andermal.

Euer JO-Chef

Mawenzi

Mawenzi 5355 Meter: zweithöchster Gipfel Afrikas

Erste vollständige Ueberkletterung von Süden nach Norden.

Eine majestätische Gipfelmauer

Der Kilimandscharo gliedert sich orographisch in das breite, langsam ansteigende Basisgebirge, die zwei steil darauf emporsteigenden Gipfelpyramiden des Kibo